

Liebe zu Wollknäueln

Wenn Hubert Wiesmüller nicht im Außendienst in Traunreuth unterwegs ist, widmet sich einem ganz besonderen Hobby: Er züchtet Alpakas.

WER IM DORF NEUÖTTING am idyllischen Bauernhof von Hubert Wiesmüller vorbeifährt, reibt sich erst einmal verwundert die Augen: Auf seiner Weide grasen 17 Wollknäuel in den Farben weiß, rotbraun und schwarz. »Alpakas sind in Bayern noch ein ungewöhnliches Bild, finden aber immer mehr Freunde«, schmunzelt der Sachverständige. Die kleinen Kamele kommen ursprünglich aus den südamerikanischen Anden. Aber auch in Bayern fühlen sie sich pudelwohl. Wenn Wiesmüller nicht für TÜV SÜD Industrie Service im Außendienst unterwegs ist und Tankstellen und Druckbehälter überprüft, gehört seine Freizeit ganz der Alpaka-zucht, die er gemeinsam mit seiner Frau Maria betreibt.

»Alpakas mit ihren großen Kulleraugen sind mehr als nur Tiere mit viel Wolle und vier Beinen. Sie sind Seelentiere, einfühlsam, intelligent aufgeschlossen und neugierig, die genau wissen wen sie vor sich haben«, schwärmt der Sachverständige. Nach einem Fernsehbericht über die Tiere war er sofort Feuer und Flamme. Die knuddeligen Gesellen sind dabei mehr als »lebende Rasenmäher«: Preisgekrönte Deckhengste und Zuchstuten grasen auf seiner Weide. Neben der Zucht bietet Wiesmüller auch die seidig-weiche Wolle und Alpaka-Wanderungen an. Mit den



Auf der Weide von Hubert Wiesmüllers Bauernhof fühlen sich Alpakas richtig wohl.

sanften Tieren am Führstrick geht es dabei über Wald und Wiesen. Seine Tiere sind bei Groß und Klein beliebt. »Wenn ich nach einem turbulenten Arbeitstag nach Hause komme, genieße ich gerne noch einige Zeit die Harmonie und den Sanftmut der Alpakas«, sagt Wiesmüller. Sein absoluter Liebling ist Ronaldo – nicht der Fußballspieler, sondern ein strahlend weißer Alpakahengst. ■

|| hubert.wiesmueller@tuev-sued.de ||